

1. Medieninformation

28. Juni 2018, 16:00 Uhr

Vier Fahrraddiebe mit gestohlenen Rädern erwischt

Krauschwitz, B 156, Bautzener Straße/Schmaler Weg
27.06.2018, gegen 11:30 Uhr

In den letzten Wochen kam es vermehrt im Revierbereich Weißwasser/O.L. zu Fahrraddiebstählen. Daher kontrollierten Streifen des örtlichen Reviers verstärkt Radfahrer. So auch am Mittwochvormittag in Krauschwitz an der Bautzener Straße am Abzweig Schmaler Weg. Hier waren vier jungen Männer mit neuen beziehungsweise hochwertigen Fahrrädern unterwegs.

Die Polizisten stoppten die Biker und überprüften die Rahmennummern der Räder. Dies verlief jedoch zunächst ohne Erfolg. Da keines der Zweiräder in Fahndung stand. Auf Nachfrage konnten die Männer im Alter von 16, 17, 19 und 26 Jahren aber keine schlüssigen Herkunftsnachweise liefern. Die Beamten beschlagnahmten die Räder daher zur Eigentumssicherung und stellten die Personalien der Fahrer fest.

Im Revier ergaben die Ermittlungen, dass zwei Fahrräder erst am Dienstagabend durch ihre Eigentümer als gestohlen gemeldet worden waren. Ein schwarz-blaues Mountainbike von Bulls und ein blau-schwarzes Mountainbike von Focus konnten so an ihre Eigentümer keine 24 Stunden nach verschwinden wieder übergeben werden.

Die zwei anderen Räder, ein schwarzes E-Bike und ein schwarzes Trekkingrad jeweils von Pegasus identifizierten die Beamten im Laufe des Mittwochs ebenfalls als Diebesgut. Hier waren die Eigentümer überrascht, sie hatten den Diebstahl der Bikes noch nicht bemerkt. Zielführend beim Auffinden der Eigentümer, war die Codierung des Elektrofahrrades. Gegen die vier Tatverdächtigen ermittelt nun die Kriminalpolizei wegen des Diebstahls von Fahrrädern.

Die Polizei empfiehlt daher: Lassen Sie Ihre Fahrräder codieren. Wenden sie sich dabei gern an Ihre Polizei vor Ort. (tj)

Ihre Ansprechpartner

Katharina Korch (kk)
Torsten Jahn (tj)
Sandra Bumann (sb)

Durchwahl

Telefon +49 3581 468-2030
Mobil +49 173 961 86 41
Telefax +49 3581 468-2006

presse.pd-gr@
polizei.sachsen.de

Görlitz,
28. Juni 2018



Hausanschrift:

Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
(Zufahrt über Teichstraße)
02826 Görlitz

www.polizei.sachsen.de

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Unter Drogeneinfluss Unfall in Autobahnbaustelle verursacht

BAB 4, Görlitz - Dresden, zwischen den Anschlussstellen Burkau und Ohorn

27.06.2018, gegen 11:20 Uhr

Ein 35-Jähriger war mit seinem Kleintransporter Renault Master auf der BAB 4 in Richtung Dresden unterwegs, als er im Baustellenbereich zwischen den Anschlussstellen Burkau und Ohorn infolge seiner Drogenbeeinflussung in die Leitplanken krachte. Da dabei die Vorderachse brach, konnte das Fahrzeug nicht mehr bewegt werden und sorgte so für einen kilometerlangen Rückstau. Verletzt wurde niemand. Der Drogenschnelltest schlug positiv auf die Einnahme von Amphetaminen an. Der Renault kam an den Hacken eines Abschleppers und dazu war die Autobahn in Richtung Dresden kurzzeitig voll gesperrt. Der Sachschaden lag bei etwa 7.000 Euro. Durch auslaufende Betriebsstoffe machte sich die Reinigung der Fahrbahn erforderlich. Für den 35-Jährigen war die Fahrt zu ende. Die Autobahnpolizisten ordneten eine Blutentnahme an. Sollte das Blutergebnis den ersten Verdacht bestätigen, drohen dem Lenker mindestens 500 Euro Bußgeld. (tj)

Erneuter Unfall in Autobahn-Baustelle mit Rückstau

BAB 4, Görlitz - Dresden, nahe der Anschlussstelle Burkau

27.06.2018, 13:10 Uhr

Die erste Unfallstelle war noch nicht endgültig geräumt, da krachte es ein weiteres Mal. Der 40-jährige Fahrer eines Sattelzuges DAF war in Richtung Dresden unterwegs als er im „Stop-and-Go-Verkehr“ kurz nach der Anschlussstelle Burkau auf den vor ihm haltenden Opel Astra eines 36-Jährigen auffuhr. Glücklicherweise wurde auch hier niemand verletzt. Der Schaden lag bei zirka 1.500 Euro. Auch in diesem Fall bildete sich schnell ein gewaltiger Rückstau über die Anschlussstelle Burkau hinaus, welcher sich nur langsam auflöste. Der Verkehrswarndienst war ständig aktuell über die Situation informiert. (tj)



Zivile Video-Streife filmt zwei Geschwindigkeits- und zwei Handy-Verstöße

BAB 4, Görlitz - Dresden, Dresden - Görlitz
27.06.2018, zwischen 09:00 Uhr und 13:00 Uhr

Eine Streife der Autobahnpolizei war gestern mit einem zivilen Video-Messwagen unterwegs. Dabei stellten die Polizisten verschiedene Verstöße fest. Zuerst wurden zwei Verstöße geahndet, bei denen die Fahrzeugführer unbedingt während der Fahrt mit dem Handy telefonieren mussten. Bekanntermaßen stellt diese Art der Ablenkung, bei hoher Fahrt auf der Autobahn, eine besondere Gefährdung dar. Die Betroffenen dürfen nun mit einem Bußgeld in Höhe von 100 Euro sowie einem Punkt in Flensburg rechnen. Zwei weitere Kraftfahrer ignorierten die mittels Verkehrszeichen vorgegebene Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h. Sie wurden mit 130 km/h und 169 km/h videografisch festgehalten. Letzterer muss sich auf ein Bußgeld von 440 Euro, zwei Punkten im Zentralregister sowie zwei Monaten Fahrverbot einstellen. Die Betroffenen erhalten in den nächsten Wochen Post von der Zentralen Bußgeldstelle in Chemnitz. (tj)

Geschwindigkeitskontrolle

BAB 4, Dresden - Görlitz, zwischen den Anschlussstellen Ohorn und Burkau
27.06.2018, zwischen 20:45 Uhr und 02:45 Uhr

Zwischen den Anschlussstellen Ohorn und Burkau am „Burkauer Berg“ gilt eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 100 km/h. In der Nacht zu Donnerstag kontrollierte der Verkehrsüberwachungsdiens die Einhaltung des Tempolimits sechs Stunden lang. Etwa 2.500 Fahrzeuge fuhren durch die Messstelle. Dabei waren 304 Überschreitungen zu verzeichnen. In 162 Fällen bleibt es bei einer Verwarnung mit Verwarngeld. 142 Fahrzeugführer waren jedoch deutlich schneller unterwegs und erhalten nun einen Bußgeldbescheid. Der Schnellste war der Fahrer eines Motorrads, welcher mit 174 km/h „geblitzt“ wurde. Nicht viel langsamer war ein Fahrer eines Fords mit Pfarrkirchner Kennzeichen. Er wurde mit 171 km/h vom System erfasst. Ihm drohen nun 600 Euro Bußgeld, zwei Punkte in Flensburg und drei Monate Fahrverbot. Die Betroffenen erhalten in den nächsten Wochen Post von der Zentralen Bußgeldstelle in Chemnitz. (tj)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Mit 1,24 Promille unterwegs

Bautzen, Neuteichnitzer Straße

27.06.2018, 12:50 Uhr

Einen 44-jährigen Pkw-Fahrer kontrollierten Beamte des örtlichen Reviers am Mittwoch kurz nach Mittag an der Neuteichnitzer Straße in Bautzen. Ein Atemalkoholtest ergab beim Lenker einen Wert von umgerechnet 1,24 Promille. Die Beamten ordneten eine Blutentnahme an, zogen den Führerschein ein und untersagten die Weiterfahrt. Die Staatsanwaltschaft befasst sich nun mit der Trunkenheitsfahrt. (tj)

Ohne Fahrerlaubnis geht es nicht

Bautzen, Neusalzaer Straße

27.06.2018, 14:00 Uhr

Einen 19-Jährigen Pkw-Fahrer kontrollierte eine Streife am Mittwochnachmittag an der Neusalzaer Straße in Bautzen. Für seinen Wagen konnte der junge Mann nicht den erforderlichen Führerschein vorweisen, denn er war nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis. Beim Auto war auch nicht alles in Ordnung. Es fehlte die erforderliche Zulassung sowie die Pflichtversicherung. Die angebrachten Kennzeichen waren entstempelt. Die Polizisten untersagten die Weiterfahrt. Fahrer und Halter erhielten die entsprechenden Anzeigen. (tj)

Völlig schwerelos in Kamenz

Kamenz, Bautzener Straße

27.06.2018, 19:26 Uhr - 23:59 Uhr

Drohnen machen es möglich, die Welt mal aus der Luft zu betrachten. Allerdings existieren auch hier Bestimmungen und Auflagen, welche es zu beachten gilt. So bemerkten besorgte Kamenzener, dass sich schon seit mehreren Tagen im Bereich der Bautzener Straße eine Drohne im Luftraum bewegt. Derzeit ist noch unklar, zu wem das Flugobjekt gehört. Jedoch hätte sich der Lenker der Drohne vorab über die Vorschriften vergewissern sollen, welche



im Flugraum gelten. So sind im Bereich von Flugkontrollzonen, wie beim Flugplatz in Kamenz besondere Fluggenehmigungen vorab einzuholen, sonst drohen empfindliche Bußgelder. (sb)

Unaufmerksamkeit verursacht Unfall mit Radfahrer

Radeberg, Pulsnitzer Straße
27.06.2018, gegen 06:10 Uhr

Am frühen Mittwochmorgen verursachte eine 35-Jährige mit ihrem VW einen Verkehrsunfall, bei dem auch ein E-Bike-Fahrer verletzt wurde. Aus der Pulsnitzer Straße in Radeberg in Richtung Oberstraße fahrend, wollte die Lenkerin des Sharan nach links auf den naheliegenden Supermarkt-Parkplatz einbiegen. Dabei übersah sie jedoch den entgegenkommenden 37-jährigen Radler. Dieser war ohne Helm mit seinem E-Bike unterwegs. Die Kollision war unvermeidbar, so dass sich der Fahrradfahrer Verletzungen zuzog. (sb)

Freiheitsstrafe erspart

Kamenz, Goethestraße
27.06.2018, gegen 15:10 Uhr

Am Mittwochnachmittag entging ein Kamener Bürger. nur knapp einer 40-tägigen Ersatzfreiheitsstrafe, welche gegen ihn aufgrund eines Haftbefehls der Staatsanwaltschaft Görlitz vollstreckt werden sollte. Kurz bevor jedoch die Handschellen klickten, entschied sich sein Vater, die geforderte Geldstrafe und die Verfahrenskosten zu begleichen. Dafür musste er jedoch tief in die Tasche greifen, insgesamt 520,00 Euro Geldstrafe und 227,50 Euro Verfahrenskosten waren fällig. (sb)

E-Bike aus Keller gestohlen

Hoyerswerda, Schulstraße
26.06.2018, 15:00 Uhr - 22:00 Uhr

Am Mittwoch zeigte ein 31-Jähriger den Diebstahl seines Elektrofahrrades aus einem verschlossenen Fahrradkeller an der Schulstraße in Hoyerswerda bei der Polizei an. Nach Aussagen des Geschädigten hatte er am Dienstagnachmittag sein schwarzes 28 Zoll E-Bike der Marke „Prophete“ mittels Fahrradschloss gesichert

im Gemeinschaftskeller des Hauses abgestellt. Als der junge Mann am Abend in den Keller kam, war sein Bike verschwunden. Den Diebstahlschaden beziffert der Eigentümer mit etwa fast 1.500 Euro. Die Fahndung nach dem Fahrrad wurde ausgelöst. Die Kriminalpolizei ermittelt. (tj)

Pferd läuft in Kleintransporter

Wittichenau, Am Bahnhof, Saalauer Straße, Reiterweg
28.06.2018, gegen 02:30 Uhr

Am frühen Donnerstagmorgen brachen Pferde aus einer Koppel bei Wittichenau aus. Zu dieser Zeit befuhr ein 26-Jähriger mit seinem Mercedes Sprinter gerade die Ortsverbindungsstraße von Saalau nach Wittichenau, als etwa 150 Meter vor dem Abzweig Am Bahnhof ein schwarzes Pferd von links nach rechts die Straße querte. Es kam zum Zusammenstoß. Das Tier flüchtet leicht verletzt in Richtung Wittichenau und konnte kurze Zeit später wieder eingefangen werden. Die Beamten übergaben den Vierbeiner an seinen Besitzer. Der Fahrer blieb unverletzt. Am Fahrzeug entstand ein Schaden von etwa 3.000 Euro. (tj)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Büroräume angegriffen

Görlitz, Rothenburger Straße
26.06.2018, 15:00 Uhr - 26.06.2018, 19:00 Uhr
27.06.2018 polizeibekannt

Unbekannte sind am Dienstagnachmittag in Büroräume an der Rothenburger Straße in Görlitz eingedrungen. Dort durchsuchten sie die Räumlichkeiten. Was zur Beute der Diebe gehörte, ist noch nicht bekannt. Sicher ist, dass sie einen geschätzten Sachschaden von 600 Euro hinterließen. Die Ermittlungen hat die Kriminalpolizei übernommen. (kk)



Fahren ohne Fahrerlaubnis

Kodersdorf, Straße der Einheit
27.06.2018, 07:45 Uhr

Bei einer Verkehrskontrolle an der Straße der Einheit in Kodersdorf stellten Beamte des örtlichen Reviers fest, dass die 34-jährige VW-Fahrerin unter Einwirkung von Drogen stand. Ein durchgeführter Test verlief positiv. Im Rahmen der durchgeführten Maßnahmen stellte sich auch heraus, dass sie nicht im Besitz der erforderlichen Fahrerlaubnis war. Die Polizisten untersagten die Weiterfahrt und ordneten eine Blutentnahme an. Sollte das Blutergebnis den ersten Verdacht bestätigen, drohen der Golf-Lenkerin mindestens 500 Euro Bußgeld, zwei Punkte in Flensburg und ein Monat Fahrverbot. Post dazu wird in den nächsten Wochen die Bußgeldstelle des Landkreises versenden. Außerdem wird sich die Fahrerlaubnisbehörde für die Ertrappte interessieren und ihre Geeignetheit zum Führen von Kraftfahrzeugen überprüfen lassen. Das könnte weitreichende Folgen haben. (tj)

Brand eines Radladers

Kottmar, OT Niedercunnersdorf, Bierweg
27.06.2018, gegen 22:20 Uhr

Die Feuerwehr eilte am Mittwochabend zu einem brennenden Radlader an den Bierweg in Niedercunnersdorf. Ein technischer Defekt an der Maschine war vermutlich der Auslöser für das Feuer. Die Kameraden löschten die Flammen. Personen wurden nicht verletzt. Der Sachschaden lag nach ersten Angaben bei mehreren zehntausend Euro. (tj)

Brandmelder warnte rechtzeitig

Ostritz
27.06.2018, 23:15 Uhr

In der Nacht zu Donnerstag hat in einem Haus an der Neiße in Ostritz ein Brandmelder rechtzeitig vor einem Feuer gewarnt und so konnte es direkt nach Entdeckung gelöscht werden. Vermutlich aus Unachtsamkeit war in einem Raum Papier auf eine Halogenlampe gelegt worden. Dieses fing auf Grund der Hitzentwicklung Feuer. Die Freiwilligen Feuerwehren von Ostritz und Leuba waren mit insgesamt drei Fahrzeugen am Einsatzort. Personen wurden nicht



verletzt. Bisher sind auch keine Sachschäden bekannt. Die Kriminalpolizei ermittelt wegen fahrlässiger Brandstiftung. (kk)

Kellereinbruch

Zittau, Südstraße

25.06.2018, 20:00 Uhr - 27.06.2018, 07:00 Uhr

Zwischen Montagabend und Mittwochmorgen drangen Unbekannte in einen Keller an der Südstraße in Zittau ein. Die Täter entwendeten eine Drohne und zwei Fernbedienungen im Wert von etwa 500 Euro. Zudem hinterließen die Diebe einen Sachschaden von circa 10 Euro. Mit den Ermittlungen befasst sich die Kriminalpolizei. (kk)

Verkehrsunfallgeschehen in der PD Görlitz

Stand: 28.06.2018, 05:00 Uhr

	VKU	Verletzte	Tote
BAB 4	3	-	-
Polizeirevier Bautzen	8	3	-
Polizeirevier Kamenz	5	1	-
Polizeirevier Hoyerswerda	7	-	-
Polizeirevier Görlitz	4	1	-
Polizeirevier Zittau-Oberland	7	-	-
Polizeirevier Weißwasser	4	2	-
gesamt	38	7	-